

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Jährliche Wartungsarbeiten erfolgreich abgeschlossen**

- **Gastransport durch die Nord Stream-Pipeline planmäßig wieder aufgenommen**
- **Jährliche Wartungsarbeiten sind Teil der langfristigen Strategie zum Integritätsmanagement der Pipeline**

**Zug, 22. September, 2017.** Die Nord Stream AG hat zwischen dem 11. und 22. September 2017 Wartungsarbeiten an beiden Strängen der Pipeline vorgenommen. Heute wurden die diesjährigen Arbeiten erfolgreich abgeschlossen. Nach der vorübergehenden Abschaltung beider Stränge wurde der Gastransport seitens des russischen Upstream-Partners heute wieder aufgenommen. Die volle Kapazität der Nord Stream-Pipeline steht nun wieder zur Verfügung.

„Im fünften Jahr in Folge hat Nord Stream alle Wartungsarbeiten, die eine Unterbrechung der Gaslieferung erfordern, erfolgreich abgeschlossen. Die Nord Stream-Mitarbeiter des Operations- und des Maintenance-Teams sowie die von uns beauftragten Firmen haben die geplanten Arbeiten zuverlässig und innerhalb des Zeitplans durchgeführt. Dies trägt zur verlässlichen, sicheren und effizienten Gasversorgung des europäischen Marktes bei“, sagte Olivier Escola, Maintenance Director der Nord Stream AG.

„Regelmäßige Wartungsarbeiten sind ein bedeutender Teil von Nord Streams Integritätsmanagements-Strategie. Unsere große technische Expertise zeigt sich im reibungslosen Betrieb der Pipeline: Von Beginn an hat Nord Stream alle Transportnominierungen vollständig erfüllt. Die heute beendeten, regelmäßig stattfindenden Wartungsarbeiten stellen die Zuverlässigkeit unserer Pipeline sicher“, sagte Mario Nullmeier, Compliance Director der Nord Stream AG.

Die Entscheidung für die Abschaltung wurde in enger Absprache und in Übereinkunft mit Nord Streams Partnern für den Betrieb der Pipeline getroffen. Die kurzzeitige Unterbrechung des Gasflusses wurde bereits in die vereinbarte Gasmenge eingerechnet, die Nord Stream im Auftrag von Gazprom an nachgelagerte europäische Geschäftspartner übergeben wird.



**Nord Stream**  
The new gas supply route for Europe

**Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:**

**E-Mail:** [press@nord-stream.com](mailto:press@nord-stream.com)

**Hinweise für Journalisten:**

**Die Nord Stream AG** ist ein internationales Joint Venture, das zur Planung, zum Bau und zum Betrieb der zweisträngigen Nord Stream-Pipeline durch die Ostsee gegründet wurde. Die russische OAO Gazprom ist mit 51 Prozent an dem Gemeinschaftsprojekt beteiligt. Die deutschen Unternehmen BASF SE/Wintershall Holding GmbH und PEG Infrastruktur AG (PEGI/ eine E.ON-Tochtergesellschaft) halten je 15,5 Prozent, die niederländische N.V. Nederlandse Gasunie und das französische Unternehmen ENGIE jeweils 9 Prozent der Anteile. Der Firmensitz und das Kontrollzentrum für die Pipeline liegen in Zug in der Schweiz.

**Die Nord Stream-Pipeline** verbindet Russland und die Europäische Union durch die Ostsee. Mit einer Transportkapazität von 55 Milliarden Kubikmeter pro Jahr wird die Pipeline die EU über wenigstens 50 Jahre mit Erdgas aus Russland versorgen. Beide Stränge verlaufen parallel über eine Strecke von 1.224 Kilometern von Portowaja (Russland) nach Lubmin in Deutschland. Jede der beiden Leitungen ist aus rund 100.000 einzelnen, je 24 Tonnen schweren, betonummantelten Rohren zusammengesetzt. Die Leitungen sind entlang einer präzisen Route durch russische, finnische, schwedische, dänische und deutsche Gewässer verlegt, die von den Behörden der fünf Staaten genehmigt wurde. Der Bau der Pipeline begann im April 2010 und konnte im Oktober 2012 abgeschlossen werden – innerhalb des Zeitplans und Budgets.

**Sicherheit und umweltverträgliche Lösungen haben für die Nord Stream AG oberste Priorität.** Das Konsortium hat während der Planungen für die Pipeline über 100 Millionen Euro in die umfangreichsten je durchgeführten Umweltuntersuchungen in der Ostsee investiert, um zu gewährleisten, dass das technische Design, der Streckenverlauf, der Bau und der Betrieb der Pipeline sicher sind und dadurch die Umwelt so wenig wie möglich beeinflusst wird.

**Nord Stream wurde im Jahr 2006 von der Europäischen Kommission, vom Europäischen Parlament und vom Europäischen Rat mit dem Status eines „Vorhabens von europäischem Interesse“ ausgezeichnet.** Mit der Aufnahme in die Leitlinien für die Trans-Europäischen Energienetze (TEN-E) der Europäischen Union wird die Schlüsselrolle des Projekts für Europas Energieinfrastruktur anerkannt.

Industriestrasse 18  
6302 Zug, Switzerland  
Tel.: +41 41 766 91 91  
Fax: +41 41 766 91 92  
[www.nord-stream.com](http://www.nord-stream.com)

Moscow Branch  
Malaya Pirogovskaya 3  
119435 Moscow, Russia  
Tel. +7 495 777 43 32  
Fax. +7 499 921 34 58